

UMSATZSTEUER IM VEREIN

ALLES, WAS DU WISSEN MUSST!

Bei der Umsatzsteuer gibt es erhebliche Unterschiede in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Nachfolgend sind die wichtigsten Unterschiede aufgelistet. Die Checkliste auf der folgenden Seite ist demnach auch nochmal in länderspezifische Unterpunkte geordnet. Eine rechtliche Absicherung ist dieses Dokument nicht. Bei detaillierten Fragen sollte daher ein Rechtsanwalt oder Steuerberater konsultiert werden.



Wichtig in Deutschland

Die Umsatzsteuer wird elektronisch über [ELSTER](#) eingereicht.

Die Voranmeldung ist grundsätzlich vierteljährlich zu machen, bei einer Vorjahressteuer von über 9.000 € monatlich. Bei geringer Steuer kann eine Befreiung der Voranmeldung möglich sein.

Regelungen zu [Kleinunternehmergrenzen](#).



Wichtig in Österreich

Die Umsatzsteuer wird über FinanzOnline eingereicht.

Voranmeldung ist je nach Umsatz monatlich oder vierteljährlich.

Kleinunternehmerbefreiung kann auch bei Vereinen greifen, dies hängt jedoch von ihrer [steuerlichen Einordnung](#) ab.



Wichtig in der Schweiz

Die Mehrwertsteuer wird über das [ESTV-Portal](#) eingereicht.

Die Abrechnung erfolgt periodisch gegenüber der [ESTV](#).

Besonderheit für Vereine: Für nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine liegt die relevante Grenze für die obligatorische MWST-Pflicht bei 250.000 CHF aus maßgebenden Leistungen.

Wichtig!

Nicht jede Einnahme eines Vereins wird automatisch gleich umsatzsteuerlich behandelt. Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen, Sponsoring, Verkauf von Waren oder Vereinsleistungen können unterschiedlich zu beurteilen sein.

Bei Unsicherheiten sollte ein Steuerberater oder das zuständige Finanzamt hinzugezogen werden.





CHECKLISTE UMSATZSTEUER IM VEREIN

1

STEUERPFLICHT PRÜFEN

- Prüfen, ob der Verein umsatzsteuerpflichtige Einnahmen erzielt ☐
- Prüfen, welchen Einnahmen steuerpflichtig, steuerfrei oder nicht steuerbar sind ☐
- Bei gemeinnützigen Vereinen die versch. Tätigkeitsbereiche beachten ☐
- Prüfen, ob die Kleinunternehmerregelung angewendet werden kann ☐

2

UNTERLAGEN VORBEREITEN

- Alle Ein- und Ausgangsrechnungen erfassen ☐
- Eingangsrechnungen und Belege sammeln ☐
- Umsatzsteuersätze der einzelnen Umsätze kontrollieren ☐
- Abziehbare Vorsteuer ermitteln ☐
- Buchhaltung mit Bankkonto und Kasse abstimmen ☐

3

UMSATZSTEUER MELDEN

- Prüfen, ob Umsatzsteuer-Voranmeldungen erforderlich sind ☐
- Meldezeitraum und Fristen beachten ☐
- Umsatzsteuer und Vorsteuer korrekt eintragen ☐

Länderspezifische Unterschiede beim Einreichen!

-  Voranmeldung elektronisch über [ELSTER](#) übermitteln ☐
-  Voranmeldung elektronisch über [FinanzOnline](#) übermitteln ☐
-  Falls steuerpflichtig: bei der [ESTV](#) anmelden und MWST-Nr. erhalten
MWST-Abrechnung über MWST-Abrechnung pro im [ESTV-Portal](#) einreichen ☐
- Eventuelle Zahllast fristgerecht an das Finanzamt bezahlen ☐

Wir hoffen, ihr habt viel Freude mit unserer Checkliste! 😊
Übrigens könnt ihr mit dem Vereinsplaner eure Finanzen und Steuern verwalten –
jetzt kostenlos testen und eure Vereinsarbeit noch einfacher organisieren:
[Hier gehts zum Vereinsplaner!](#)

Disclaimer: Bitte beachtet, dass dieses Dokument als Erstinformation zum genannten Thema zu sehen ist. Er erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit, noch übernimmt er eine Haftung für Richtigkeit der Informationen. Dieses Dokument kann in keinsten Weise eine professionelle Rechtsberatung ersetzen und jede Person, die sich ernsthaft mit dem Thema Umsatzsteuer in einem Verein auseinandersetzt, sollte zu gegebener Zeit einen Rechtsexperten konsolidieren.